

Herausgeber:

Pressesprecherin: Maschamay Poßekel
Tel.: 0221 757-1802
Fax: 0221 757-391802
E-Mail: maschamay.possek@devk.de
www.devk.de
www.facebook.com/devk

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 10.01.2020

Bahnfahren wird billiger – Autofahren auch

Seit 1. Januar sind Fernverkehr-Tickets der Deutschen Bahn günstiger, weil für sie nun der ermäßigte Steuersatz gilt. Heute haben die obersten Finanzbehörden der Länder entschieden, dass neben der BahnCard 100 ab Februar auch die BahnCards 50 und 25 preiswerter werden. Sie kosten künftig 10 Prozent weniger. Das freut auch Autofahrer: Inhaber einer BahnCard sparen bei der Kfz-Versicherung der DEVK.

Im sogenannten „Klimapaket“ hatte die Bundesregierung Ende Dezember festgelegt, dass für Bahnfahrkarten künftig der ermäßigte Steuersatz von 7 Prozent gilt – statt bisher 19 Prozent. Seit Anfang des Jahres sind die Tickets günstiger. Die Deutsche Bahn gibt den Kostenvorteil vollständig an ihre Kunden weiter. Auch die BahnCard 100 ist seit 1. Januar preiswerter. Offen war bisher die Frage, ob auch die weiter verbreiteten BahnCards 50 und 25 billiger werden. Sie lohnen sich oft schon bei wenigen Fahrten im Jahr, weil die Tickets dann jeweils 50 bzw. 25 Prozent günstiger sind. Jetzt haben die Länderfinanzbehörden zugestimmt, dass auch die BahnCards 50 und 25 günstiger werden: um 10 Prozent.

Mit der BahnCard 7 Prozent in der Kfz-Versicherung sparen

Rund fünf Millionen Menschen in Deutschland besitzen eine BahnCard. Die DEVK belohnt das klimafreundliche Engagement von Autofahrern, die ihr Fahrzeug auch mal stehenlassen und auf die Bahn umsteigen. Für Pkw gewährt die DEVK bis zu 7 Prozent Beitragsrabatt in der Kfz-Versicherung – egal, welche Variante der BahnCard Autofahrer besitzen. Vergünstigungen gibt es auch für alle, die ein Jobticket besitzen oder eine Jahreskarte Bus und Bahn. Sie sparen bei der DEVK 5 Prozent. Die Rabatte sind nicht kombinierbar.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie hier: www.devk.de/pressemitteilungen

Seit fast 135 Jahren legen Versicherte in Deutschland ihre Risiken des Alltags vertrauensvoll in die Hände der DEVK Versicherungen. Von Eisenbahnern für Eisenbahner gegründet kümmert sich die DEVK heute um bundesweit über 4 Millionen Kunden mit mehr als 14,7 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Insgesamt krempeln rund 6.000 Mitarbeiter die Ärmel hoch, um schnell und tatkräftig zu helfen. Zusätzlich sind die Sparda-Banken seit vielen Jahren verlässlicher Partner. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands drittgrößter Hausrat- sowie fünftgrößter Pkw- und Haftpflichtversicherer.

Kontakt: DEVK Versicherungen, Michael Fraunhofer, Riehler Straße 190, 50735 Köln,

Tel. 0221 757-2142, E-Mail: michael.fraunhofer@devk.de